

Jugendzirkus Prattelino

Pressespiegel 2001 (Auszug)

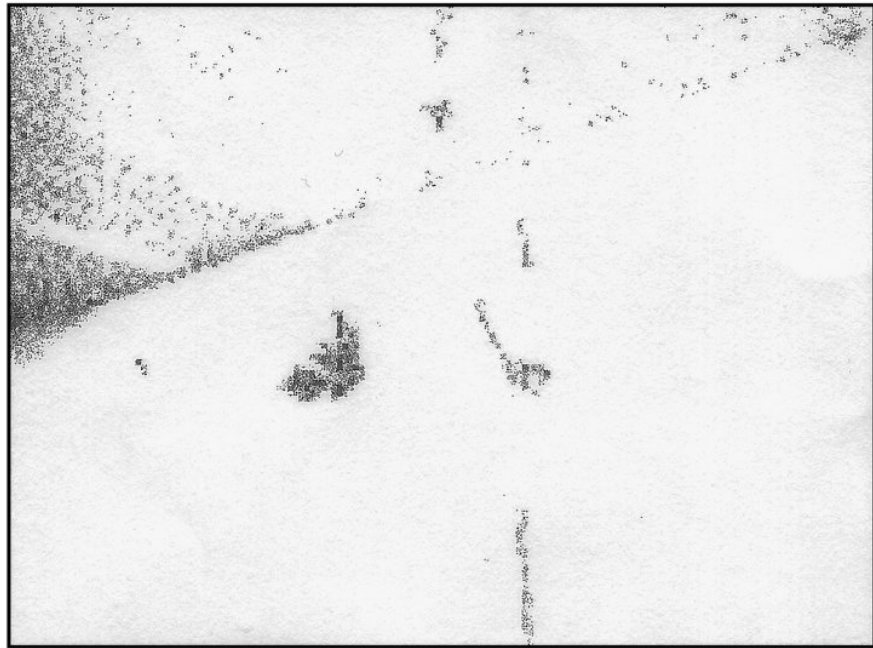
Schülerzirkus Prattelino

Tourneeabschluss im Heimathafen

Mit über 40 Artistinnen und Artisten sowie einem eigenen Live-Orchester ist der Jugendzirkus «Prattelino» ein einmaliges Erlebnis. Mit Traktoren und Wagen zieht der Zirkus aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens von Frutigen nach Pratteln und spielt unterwegs an verschiedenen Orten.

VS. Jongleure, Radakrobatinnen, Trapezartisten und viele mehr verzaubern Gross und Klein mit einem 90-minütigen Programm, das sinngemäss «die grosse Reise» heisst.

Der Jugendzirkus Prattelino spielt auf seiner Jubiläumstournee auch in Pratteln. Mit über 40 Artistinnen und Artisten sowie einem eigenen Live-Orchester zählt der Jugendzirkus Prattelino zu den grössten in der Schweiz. Aus Anlass des ersten runden Geburtstages ziehen die Zirkuskinder mit Traktoren und Wagen von Frutigen bis nach Pratteln und spielen unterwegs 10-mal an verschiedenen Orten. Mit dem rund 90-minütigen Programm bezaubern Einradfahrer, Akrobatinnen und viele mehr die kleinen und grossen Zuschauerinnen und Zuschauer.



Künstlerin auf dem Stofftrapez.

Bild zvg

Seit vergangenen Oktober wurde geprobt und einstudiert. Entstanden ist eine spannende Geschichte, die von den Abenteuern Jugendlicher in fremden Ländern erzählt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Vor

zehn Jahren wurde der Zirkus an der Rudolf-Steiner-Schule in Pratteln gegründet. Was mit ein paar Jonglierbällen angefangen hat, ist heute zu einem eigenständigen Verein herangewachsen und ein fester Be-

standteil im Freizeitangebot der Jugendlichen geworden.

Der Zirkus Prattelino spielt in Pratteln auf der Hexmatt (Tram 14), am Mittwoch, 15. August, 18 und 20 Uhr; Samstag, 18. August, 15 und 20 Uhr. Änderungen vorbehalten! Kollekte am Ausgang/Keine Reservation möglich.

© Volksstimme; Mittwoch, 14. August 2001; Seite 8



Jugendzirkus Prattelino

Eine Reise quer durch die Weltmeere

Der Schülerzirkus Prattelino der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels ist von seiner Schweizertournee heimgekehrt und spielt nun auf der Hexmatt-Wiese. Gleichzeitig feiert er sein zehnjähriges Jubiläum.

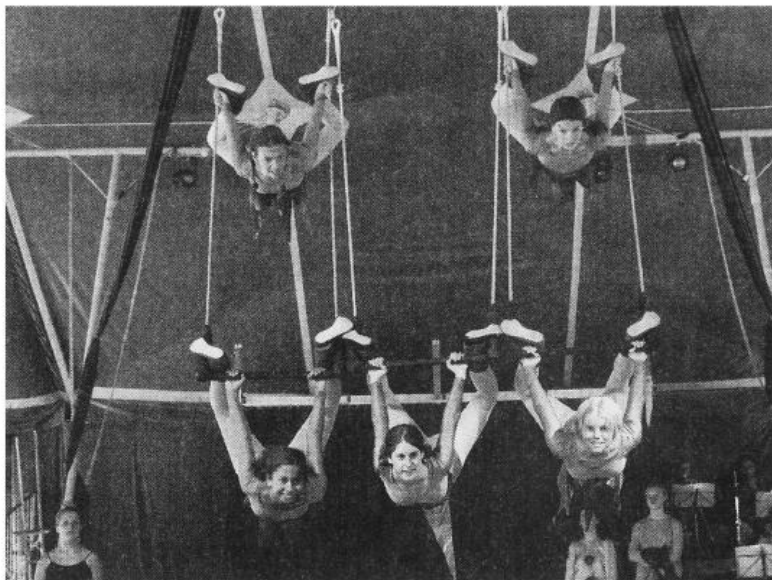
Pratteln. koc. Man hätte kaum vermutet, auf eine Kreuzfahrt eingeladen zu werden, als man den Schülerzirkus Prattelino der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels betrat. Eine Reise durch die Meere dieser Welt schien jedoch verlockend angesichts der hochsommerlichen Temperaturen unter der Zeltkuppel. Das Schiff lag noch fest verankert auf der Pratteler Hexmatt-Wiese, umlagert von Zirkus-Containern, aber bereit zum In-den-See-Stechen.

Doch wohin soll die Reise führen? Die Töne der Handorgel lassen auf ein südliches Ziel schliessen, doch sicher sind sich die Zirkuskinder anfangs selber nicht – es wird gar eine Landkarte ausgepackt. Doch dann legt man ab und ist bald schon auf hoher See. Und da eine Kreuzfahrt bekanntlich ja lustig ist, bietet das Morgen-, Mittag- und Abendprogramm den Reisenden einiges an Unterhaltung. Denn die Mannschaft an Bord, gar nicht faul, lässt Teller tanzen, Messer durch die Luft zischen oder Rettungsringe jonglieren.

Nach der Wüste das Paradies

Nach einem Piratentüberfall und dem grossen Sturm wird Land erobert. Die Tiere auf der Insel sind tolpatschig, es könnten Kängurus sein, die versuchen, vom Boden abzuheben. Die Gestrandeten bringen ihnen Trampolins mit – somit wäre es möglich, dass die putzigen Tierchen ihre Sprünge erst dank den Siedlern lernten.

Die Wüste will durchquert werden und dank den akrobatischen Sandkörnern erreichen die Zuschauer das fruchtbare Land, wo bunte Vögel flattern und ein rauschender Wasserfall erklimmt werden muss. Immer wieder müssen Koffer verladen und sicher über alle Unebenheiten und Drahtseile hinweg befördert werden. Wie im Märchen



An seinem Zehn-Jahre-Jubiläum fand der Schülerzirkus Prattelino erstmals den Weg über die Kantonsgrenzen hinaus. Foto André Muelhaupt

waren nach zwei Stunden alle Prüfungen bestanden und die Kreuzfahrtbesucher sicher wieder in den heimatlichen Hafen gebracht, wo sie sich am köstlichen Kuchenbuffet bedienen und Reiserlebnisse austauschen konnten.

Neben Fahrenden campiert

Obwohl der Kinderzirkus Prattelino heuer sein zehnjähriges Jubiläum feiert, suchte er diesen Sommer erstmals einen Weg über die Kantonsgrenzen hinaus.

Über zwei Wochen dauerte die Tournee, die in Frutigen begann und Halt in Aarau, Solothurn, Zofingen, Baden und Gipf-Oberfrick machte. In Frick schlugen die Prattler ihre Zelte

gar neben Fahrenden auf, was den Aufenthalt zu einem besonders eindrucksvollen Erlebnis machte, wie Beat Mattmüller, Komponist und Leiter des grossartigen Zirkusorchesters, schilderte.

Weiter ist zurzeit auf dem Hexmatt-Areal eine Ausstellung zum Thema «Zirkus» zu sehen, die Bilder von bekannten und nicht so bekannten Künstlerinnen und Künstlern können gekauft werden. Am Gala-Diner vom 17. August, serviert von den Neuntklässlern, wird zudem ein Bild versteigert.

Der Mayenfels-Schülerzirkus Prattelino spielt noch am Freitag, 17. August, um 19 Uhr (mit Gala-Diner) und am Samstag, 18. August, um 15 und 20 Uhr.

© Basler Zeitung; August 2001